

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Band:** 29 (2016)  
**Heft:** 8

**Vorwort:** Barozzi Veiga und die Schweiz  
**Autor:** Marti, Rahel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Editorial

## Barozzi Veiga und die Schweiz

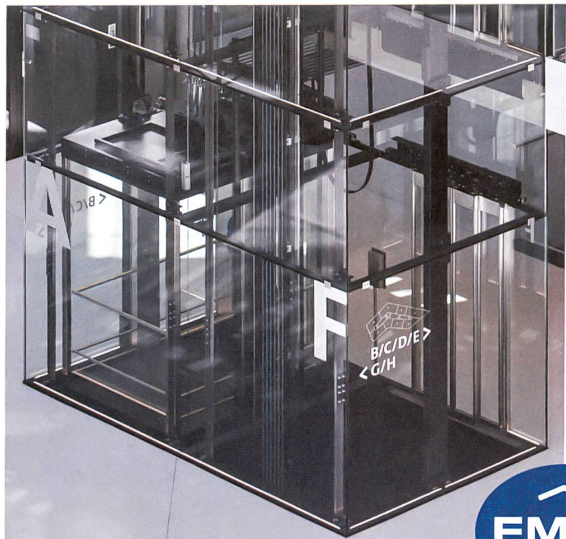
Ihr Büro gründeten Fabrizio Barozzi und Alberto Veiga 2004 in Barcelona. Seither gewannen die Architekten rund vierzig Preise und Anerkennungen bei internationalen Wettbewerben, und sie begannen zu bauen. Ihre zauberhafte Stettiner Philharmonie erhielt den Mies-van-der-Rohe-Preis. In Lausanne planen sie das Musée des Beaux Arts, in Zürich das Tanzhaus. Ihr erster Bau hierzulande ist nun eröffnet: die Erweiterung des Bündner Kunstmuseums. Andres Herzog bespricht das Haus in Chur und erzählt den Werdegang des Büros.

Dass die Architektur von Fabrizio Barozzi und Alberto Veiga in der Schweiz ankommt, erstaunt nicht. Sie bauen materialbetont und formal reduziert, wissen den Minimalismus aber zu prägen mit Formenzitaten, die sie aus dem Kontext destillieren. Diese Mischung lässt an Herzog & de Meuron oder Valerio Olgiati denken. Und sie trifft zurzeit den Architekturgeschmack europäischer Kulturhäuser – das jedenfalls wäre eine Erklärung für den Erfolg des spanischen Büros in diesem Bereich.

Architektonisch nicht weit entfernt liegen auch die Basler Christ & Gantenbein. Vergleiche mit deren neuen Museumsbauten lohnen sich darum: Unser Kommentar zum Kunstmuseum Basel stand im letzten Heft siehe Hochparterre 6–7/16, jener zum Landesmuseum in Zürich folgt im nächsten. **Rahel Marti**

### Impressum

29. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.  
Verlag Hochparterre AG  
Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich,  
Telefon 044 444 28 88, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch),  
[verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch) (Inserate, Abos, Bestellungen),  
[redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch) (redaktionelle Mitteilungen,  
Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder  
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.  
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein  
Stv. Chefredaktorin Rahel Marti  
Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Meret Ernst,  
Lilia Glanzmann, Andres Herzog, Urs Honegger,  
Roderick Hönig, Werner Huber, Palle Petersen, Axel Simon  
Art Direction Antje Reineck  
Gestaltung Barbara Schrag, Juliane Wollensack  
Produktion Daniel Bernet, René Hornung, Sue Lüthi  
Korrektorat Marion Elmer, Elisabeth Sele  
Lithografie Team media, Gurtzellen  
Druck Somedia Production, Chur  
Verlag und Anzeigen Susanne von Arx,  
Gabriela Projer, Agnes Schmid, Verena Tschopp;  
Lernender: Mattia Di Paolo  
Hochparterre Online Urs Honegger  
[hochparterre.wettbewerbe](http://hochparterre.wettbewerbe) Ivo Bösch  
Edition Hochparterre Roderick Hönig  
Hochparterre Reisen Werner Huber  
Abonnements [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch) / abonnieren  
Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–\*,  
2 Jahre Fr. 304.–\*; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt;  
Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–\* (\*inkl. 2,5% MwSt.), € 16.–  
Adressänderungen [hochparterre@edp.ch](mailto:hochparterre@edp.ch),  
Telefon 041 349 17 62  
ISSN 1422-8742



Businesspark – Ittigen  
Atelier 5 Architekten und Planer – Bern

# Bauen Sie einen Lift, der so ist wie Sie – einzigartig.

MEHR ALS EIN LIFT  
SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH - 3027 Bern  
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | [www.emch.com](http://www.emch.com)